

Stand: 08.02.2026 18:35:45

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/16962

"Neue Hochschule für Nürnberg - Ziele und Zeitplan"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/16962 vom 17.05.2017
2. Plenarprotokoll Nr. 104 vom 18.05.2017
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/17662 des WK vom 04.07.2017
4. Beschluss des Plenums 17/17878 vom 18.07.2017
5. Plenarprotokoll Nr. 108 vom 18.07.2017



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Helga Schmitt-Büssinger, Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal, Stefan Schuster, Arif Taşdelen, Angelika Weikert, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Susann Biedefeld und Fraktion (SPD)**

Neue Hochschule für Nürnberg – Ziele und Zeitplan

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt die Entscheidung des Ministerrats vom 2. Mai 2017, in Nürnberg eine eigenständige neue Universität zu schaffen und stimmt dieser Entscheidung zu.

Die Staatsregierung wird nun aufgefordert, das erste Konzept für eine Hochschulansiedlung in Nürnberg dem Landtag im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst mündlich und schriftlich zu erläutern.

Dabei sind die Art der Einrichtung und das Profil darzustellen, Flächenbedarfe zu benennen, über Kosten und zu verwendende Haushaltssmittel zu berichten, ist die Standortfrage zu erläutern sowie ein Realisierungszeitplan vorzulegen.

Darüber hinaus ist unter anderem auf folgende Fragen einzugehen:

1. Aus welchen Gründen konnte die Staatsregierung die seit fast vier Jahren fest zugesagten Pläne einer Ansiedlung der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) in Nürnberg nicht realisieren?
2. Welches inhaltliche Profil wird die neu zu schaffende Hochschuleinrichtung haben? Inwieweit können die in Aussicht gestellten acht Fachrichtungen (Mobilität der Zukunft, Energieforschung, Automatisierungstechnik, Robotik, Leistungselektronik, Industrial Design und Communication, Sicherheit in der Kommunikationstechnik sowie Simulation und Modellierung von Hochleistungsrechnern) realisiert werden, auf welche Bedarfsermittlung gehen diese zurück und werden der Energie Campus Nürnberg (EnCn) und Nuremberg Campus of Technology (NCT) davon betroffen sein?

3. Wie sind die Chancen zu bewerten, dass die Hochschuleinrichtung eine eigenständige Universität sein wird bzw. welche Organisationsstruktur ist denkbar?
4. Welche Rolle bei der Entwicklung der neuen Hochschule soll dabei die Firma Siemens übernehmen? Inwieweit werden andere Unternehmen und die Stadt Nürnberg in die Planungen einbezogen?
5. Inwieweit wird die Konzeption mit anderen Hochschulen aus der Region abgestimmt und wie sind Bedenken einzuschätzen, dass durch die neue Hochschuleinrichtung unnötige Doppelstrukturen geschaffen werden?
6. Ministerpräsident Horst Seehofer spricht von einem Investitionsvolumen von bis zu 1 Mrd. Euro – wie teilt sich diese Summe auf, welche Mittel z.B. für Planungskosten müssen kurzfristig eingestellt werden?
7. Nachdem Ministerpräsident Horst Seehofer eine Eröffnung des Campus vor 2030 angekündigt hat – wie sieht die zeitliche Planung aus?
8. Als möglicher Standort ist die Brunecker Straße im Gespräch. Wie groß ist in etwa der Flächenbedarf und wie steht der Eigentümer Aurelis zu den Ansiedlungsplänen?
9. Da die Lehrerbildung in Nürnberg bleiben soll stellt sich die Frage, ob es über die Sanierung hinaus weiteren Handlungsbedarf gibt?
10. Die Technische Hochschule Nürnberg hat seit Längerem neuen Raumbedarf angemeldet; wie, wann und wo wird dem Rechnung getragen?
11. Wie kann das Parlament bzw. der zuständige Ausschuss in die notwendigen Entscheidungsprozesse stärker einbezogen werden?

Begründung:

Der Landtag begrüßt die Entscheidung des Ministerrats, zur Schaffung einer Universität. Denn Nürnberg ist eine jahrhundertealte Hochschulstadt, doch ohne eigenständige Universität. Von den bestehenden Nürnberger Hochschuleinrichtungen profitiert nicht zuletzt die Wirtschaft, die hier hochqualifiziertes Personal findet und für sie wichtiges Know-how erlangt. Doch bei den Studierendenzahlen steht Nürnberg als

* Erweiterung des Antrags und der Begründung – neue Einleitung

zweitgrößte Stadt Bayerns nur auf Platz sechs. Sogar das halb so große Augsburg hat mehr Studierende. Gleichgroße deutsche Städte wie Duisburg oder Hannover haben alle etwa doppelt so viele Studierende wie Nürnberg. Hier besteht also dringend Nachholbedarf. Insbesondere für Nürnberg als ehemalige Industriestadt ist es wichtig, dass der Wandel von Industrie zu Wissenschaft, Dienstleistung und Technologie begleitet und ein langfristiges Profil der Wissenschaftsstadt Nürnberg angelegt bzw. fortgeführt wird. Leider sind die bisherigen Planungen der Staatsregie-

rung, einen Teil der Technischen Fakultät der FAU „Auf AEG“ zu verlagern gescheitert. Dies wirft die Bemühungen um Stärkung des Hochschulstandorts Nürnberg allerdings um mehrere Jahre zurück; die Planungen müssen bei null beginnen. Dies wirkt sich negativ auf die Stadt Nürnberg aus. Die nun von Ministerpräsident Horst Seehofer vorgestellten neuen Pläne müssen im zuständigen Ausschuss des Landtags vorgestellt, diskutiert und deren Realisierung kritisch begleitet werden.

Handzeichen. – SPD, FREIE WÄHLER, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen, bitte! – Das ist die CSU-Fraktion. Gibt es Enthaltungen? – Ich sehe keine. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Wir kommen zurück zum Paket der Dringlichkeitsanträge betreffend "Rettungsgasse". Dazu fehlen noch die Abstimmungen. Wir beginnen mit den einfachen Abstimmungen und machen die namentliche Abstimmung dann am Schluss.

Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/17009 – das ist der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FREIE WÄHLER, SPD. Gegenstimmen, bitte! – Die CSU-Fraktion. Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Jetzt kommen wir zum Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/17010 – das ist der Antrag der SPD-Fraktion. Wer diesem Antrag zustimmen will, den bitte ich um das Handzeichen. – Auch hier wieder: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FREIE WÄHLER, SPD. Gegenstimmen! – Die CSU-Fraktion. Gibt es Enthaltungen? – Keine. Dann ist auch dieser Antrag abgelehnt.

Nun kommen wir zur namentlichen Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion auf Drucksache 17/16961. Wenn ich das richtig sehe, stehen die Urnen bereit. Die letzten 5 Minuten für heute!

(Namentliche Abstimmung von 16.47 bis 16.52 Uhr)

Meine Damen und Herren, ich schließe die Abstimmung. Ich bitte, das Ergebnis noch schnell auszuzählen. Vorher kann ich die Sitzung noch nicht schließen.

Meine Damen und Herren, ich gebe das Ergebnis der namentlichen Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Kreuzer, Freller, Zellmeier und anderer und Fraktion (CSU) betreffend "Rettungsgasse noch stärker in das Bewusstsein der Autofahrer rücken", Drucksache 17/16961, bekannt. Mit Ja haben 124 Abgeordnete gestimmt, mit Nein null, Stimmenthaltungen gab es auch keine. Der Dringlichkeitsantrag ist somit einstimmig angenommen.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 4)

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/16962 mit 17/16968 und 17/17011 mit 17/17017 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Damit darf ich mich für die Mitarbeit bedanken und schließe die Sitzung. Ich wünsche ein gutes Nachhausekommen.

(Schluss: 16.55 Uhr)



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher,
Helga Schmitt-Büssinger, Isabell Zacharias u.a. und
Fraktion (SPD)
Drs. 17/16962**

Neue Hochschule für Nürnberg - Ziele und Zeitplan

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatterin: **Helga Schmitt-Büssinger**
Mitberichterstatter: **Oliver Jörg**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 67. Sitzung am 31. Mai 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Zustimmung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Enthaltung
Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 161. Sitzung am 4. Juli 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Zustimmung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Enthaltung
Zustimmung empfohlen.

Prof. Dr. Michael Piazolo
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Helga Schmitt-Büssinger, Isabell Zarcharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal, Stefan Schuster, Arif Taşdelen, Angelika Weikert, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Susann Biedefeld** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 17/16962, 17/17662

Neue Hochschule für Nürnberg – Ziele und Zeitplan

Der Landtag begrüßt die Entscheidung des Ministerrats vom 02.05.2017, in Nürnberg eine eigenständige neue Universität zu schaffen und stimmt dieser Entscheidung zu.

Die Staatsregierung wird nun aufgefordert, das erste Konzept für eine Hochschulansiedlung in Nürnberg dem Landtag im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst mündlich und schriftlich zu erläutern.

Dabei sind die Art der Einrichtung und das Profil darzustellen, Flächenbedarfe zu benennen, über Kosten und zu verwendende Haushaltssmittel zu berichten, ist die Standortfrage zu erläutern sowie ein Realisierungszeitplan vorzulegen.

Darüber hinaus ist unter anderem auf folgende Fragen einzugehen:

1. Aus welchen Gründen konnte die Staatsregierung die seit fast vier Jahren fest zugesagten Pläne einer Ansiedlung der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) in Nürnberg nicht realisieren?
2. Welches inhaltliche Profil wird die neu zu schaffende Hochschuleinrichtung haben? Inwieweit können die in Aussicht gestellten acht Fachrichtungen (Mobilität der Zukunft, Energieforschung, Automatisierungstechnik, Robotik, Leistungselektronik, In-

dustrial Design und Communication, Sicherheit in der Kommunikationstechnik sowie Simulation und Modellierung von Hochleistungsrechnern) realisiert werden, auf welche Bedarfsermittlung gehen diese zurück und werden der Energie Campus Nürnberg (EnCn) und Nuremberg Campus of Technology (NCT) davon betroffen sein?

3. Wie sind die Chancen zu bewerten, dass die Hochschuleinrichtung eine eigenständige Universität sein wird bzw. welche Organisationsstruktur ist denkbar?
4. Welche Rolle bei der Entwicklung der neuen Hochschule soll dabei die Firma Siemens übernehmen? Inwieweit werden andere Unternehmen und die Stadt Nürnberg in die Planungen einbezogen?
5. Inwieweit wird die Konzeption mit anderen Hochschulen aus der Region abgestimmt und wie sind Bedenken einzuschätzen, dass durch die neue Hochschuleinrichtung unnötige Doppelstrukturen geschaffen werden?
6. Ministerpräsident Horst Seehofer spricht von einem Investitionsvolumen von bis zu 1 Mrd. Euro – wie teilt sich diese Summe auf, welche Mittel z.B. für Planungskosten müssen kurzfristig eingestellt werden?
7. Nachdem Ministerpräsident Horst Seehofer eine Eröffnung des Campus vor 2030 angekündigt hat – wie sieht die zeitliche Planung aus?
8. Als möglicher Standort ist die Brunecker Straße im Gespräch. Wie groß ist in etwa der Flächenbedarf und wie steht der Eigentümer Aurelis zu den Ansiedlungsplänen?
9. Da die Lehrerbildung in Nürnberg bleiben soll stellt sich die Frage, ob es über die Sanierung hinaus weiteren Handlungsbedarf gibt?
10. Die Technische Hochschule Nürnberg hat seit Längerem neuen Raumbedarf angemeldet; wie, wann und wo wird dem Rechnung getragen?
11. Wie kann das Parlament bzw. der zuständige Ausschuss in die notwendigen Entscheidungsprozesse stärker einbezogen werden?

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Listennummern 15 und 53. Es sind dies der Antrag der Abgeordneten Scheuenstuhl, von Brunn, Woerlein und anderer (SPD) betreffend "Kinderschutz ernst nehmen – kein Glyphosat-Einsatz auf von Kindern genutzten Flächen" auf der Drucksache 17/17137 und der Antrag der Abgeordneten Schorer-Dremel, Dr. Hünnerkopf, Brendel-Fischer und anderer (CSU) betreffend "Umweltschonender Einsatz von Glyphosat" auf der Drucksache 17/16744. Der Aufruf erfolgt morgen am Ende der Tagesordnung.

(...)

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Über die übrigen Vorgänge auf der Liste lasse ich nun abstimmen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind in diesem Fall wohl alle. Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

1. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union Wirtschaft, Finanzen und der Euro, Binnenmarkt, Grenzen und Sicherheit, Justiz und Grundrechte, Verbraucherschutz, Steuern:
EU-Initiative zu Beschränkungen für Barzahlungen
01.03.2017 – 31.05.2017
Drs. 17/16313, 17/17724 (E)

Auf Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des endberatenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

sowie der Ergänzung, dass der Bericht unmittelbar an die Europäische Kommission übermittelt wird.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Verfassungsstreitigkeit

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 20. Juni 2017 (Vf. 10-VII-17) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Bebauungsplans „Am Stadtpark“ Nr. 6102-78/0 der Stadt Roding vom 18. Dezember 2015
PII/G1310.17-0008
Drs. 17/17739 (E)

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Klaus Adelt, Annette Karl u.a. SPD
Rettungsgasse rettet Leben I:
Maßvolle Ausweitung der Halterhaftung
Drs. 17/16169, 17/17399 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

4. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Klaus Adelt, Annette Karl u.a. SPD
Rettungsgasse rettet Leben II:
Aufklärungskampagne zur Rettungsgasse
Drs. 17/16170, 17/17400 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Klaus Adelt, Annette Karl u.a. SPD
Rettungsgasse rettet Leben III:
Rechtsfahrgebot für Lkw bei Stau
Drs. 17/16171, 17/17401 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller,
Kathi Petersen u.a. SPD
Für eine bessere Drogenprävention an Bayerns Schulen!
Drs. 17/16364, 17/17695 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Bernhard Seidenath,
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Bayern hilft! Aktionskonzept zur Verbesserung der Reanimation durch
Laien bei Herz-Kreislauf-Stillstand
Drs. 17/16495, 17/17707 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Geburtshilfe in Bayern sichern I – im Krankenhausplan Zeichen setzen
Drs. 17/16617, 17/17696 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Geburtshilfe in Bayern sichern II – Sicherstellungszuschlag ermöglichen Drs. 17/16618, 17/17697 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD Gerechtigkeit. Bildung. Zukunft. Familien stärken – optimale Förderung durch hohe Qualität im Ganztag Drs. 17/16647, 17/17679 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD Gerechtigkeit. Bildung. Zukunft. Familien stärken – Keine Schule ohne Ganztag Drs. 17/16648, 17/17680 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD Gerechtigkeit. Bildung. Zukunft. Sonderinvestitionsprogramm Ganztag an Schulen Drs. 17/16649, 17/17681 (A)

über den Antrag wurde gesondert abgestimmt

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Spielhallenwildwuchs einschränken
Drs. 17/16671, 17/17765 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kurzzeitpflegeplätze sichern
Drs. 17/16737, 17/17698 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Umweltschonender Einsatz von Glyphosat
Drs. 17/16744, 17/17719 (G)

der Antrag wurde zusammen mit Drs. 17/17137 gesondert beraten

16. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU
Belegarztsystem in Bayern erhalten
Drs. 17/16754, 17/17699 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Hilfen für frostgeschädigte Obst- und Weinbauern auf den Weg bringen!
Drs. 17/16765, 17/17758 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Berufliche Bildung weiter stärken: Aufbau einer integrierten Lehrerreserve
an beruflichen Schulen
Drs. 17/16767, 17/17682 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Holzlieferverträge der Bayerischen Staatsforsten mit Ilm-Timber
Drs. 17/16768, 17/17504 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Anzeigepflicht für die Pferdeerkrankung „Druse“
Drs. 17/16769, 17/17685 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer,
Gudrun Brendel-Fischer, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU)
Keine Verschärfung der TA Luft über EU-Vorgaben hinaus
Drs. 17/16778, 17/17686 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A

22. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll,
Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)
Berufliche Schulen stärken – Bildungspaket deutlich nachbessern
Drs. 17/16779, 17/17678 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ab-Hof-Verkauf von Milch nicht durch Bürokratie kaputt machen – Ausnahme von
der Mess- und Eichverordnung für „Milchtankstellen“ durchsetzen!
Drs. 17/16780, 17/17712 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Liefer- und Versorgungsengpässe von Medikamenten und Impfstoffen vermeiden
Drs. 17/16784, 17/17700 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine überstürzte Festlegung eines dritten Nationalparks!
Drs. 17/16785, 17/17687 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kein Freibrief zur Luftverschmutzung für die Agrarindustrie
Drs. 17/16799, 17/17688 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
TA Luft: 1:1-Umsetzung der EU-Vorgaben beibehalten!
Drs. 17/16800, 17/17751 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Berufliche Schulen fit für die Zukunft machen: Berufliche Bildung darf für die Staatsregierung nicht länger bildungspolitischer Nebenschauplatz sein!
Drs. 17/16801, 17/17694 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Anerkennung des Sach- und Fachkundenachweises für Rassegeflügelzüchter
Drs. 17/16818, 17/17503 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
EU-Regulierungssinn stoppen: Spezielle Vermarktungsnormen abschaffen
Drs. 17/16825, 17/17442 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verweildauer von Asylbewerbern in bayerischen Gemeinschaftsunterkünften
Drs. 17/16826, 17/17706 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Alternativen zum PMSG-Hormon aufzeigen und Tierschutzstandards
durchsetzen
Drs. 17/16827, 17/17689 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Leistungen der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen für Bayern
Drs. 17/16832, 17/17731 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachrüstung der Dienstwagenflotte des Freistaates
Drs. 17/16833, 17/17729 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz, Inge Aures u.a. SPD
Bericht der Staatsregierung zur künftigen Ausrichtung der EU-Sozialpolitik
Drs. 17/16838, 17/17667 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Dr. Paul Wengert, Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)
Kommunen bei Bekämpfung der Glücksspielsucht unterstützen – Spielhallendichte reduzieren, Rechtssicherheit schaffen
Drs. 17/16839, 17/17716 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Polizeihubschrauberstaffel Bayern (PHuStBy)
Drs. 17/16913, 17/17402 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Familien beim Spagat zwischen Beruf, Familie und Pflege unterstützen – Arbeitswelt familienfreundlich gestalten!
Drs. 17/16933, 17/17551 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

39. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Angelika Schorer,
Dr. Otto Hünerkopf u.a. CSU
Frostschäden – Bauern nicht alleine lassen
Drs. 17/16941, 17/17759 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

40. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Keine Ausweitung der Schuldengemeinschaft –
Kein Europäischer Währungsfonds
Drs. 17/16948, 17/17730 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

41. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher,
Helga Schmitt-Büssinger, Isabell Zacharias u.a. und Fraktion (SPD)
Neue Hochschule für Nürnberg – Ziele und Zeitplan
Drs. 17/16962, 17/17662 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

42. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)
Tödlicher Listerienausbruch in Süddeutschland:
Warum wurde bei amtlichen Kontrollen nie etwas gefunden?
Drs. 17/16966, 17/17690 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

**Die Fraktion FREIE WÄHLER hat beantragt, das Votum „Ablehnung“
zugrunde zu legen**

43. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weniger Tierleid an Schlachthöfen
Drs. 17/16968, 17/17691 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Frostschäden im Frühjahr 2017
Drs. 17/16983, 17/17760 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Frostschäden im Obst- und Weinbau – unbürokratische Hilfe für Erzeugerinnen
und Erzeuger
Drs. 17/16993, 17/17761 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

46. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Susann Biedefeld,
Herbert Woerlein u.a. SPD
Schlachthof in Fürstenfeldbruck
Drs. 17/16994, 17/17692 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

47. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer,
Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU
Stand der Umsetzung von Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung
an bayerischen Hochschulen
Drs. 17/16996, 17/17663 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

48. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Neuer Hochschulcampus Nürnberg – Planungen transparent gestalten
Drs. 17/17011, 17/17664 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

49. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Den Landtag in die Entscheidungsprozesse zur Errichtung einer
Technischen Universität 4.0 für Nürnberg involvieren
Drs. 17/17012, 17/17665 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

50. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Herbert Woerlein, Susann Biedefeld u.a. und Fraktion (SPD)
Tierleid an Schlachthöfen minimieren – Vorgaben und Arbeitsprozesse
überprüfen
Drs. 17/17015, 17/17738 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

51. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Tierschutz sicherstellen: Prüf- und Zulassungsverfahren für Betäubungsgeräte einführen!
Drs. 17/17016, 17/17693 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

52. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Gudrun Brendel-Fischer u.a. und Fraktion (CSU)
Verstöße gegen Tierschutzrecht in Schlachthöfen ahnden – Reform der Veterinärverwaltung in Bayern zügig umsetzen!
Drs. 17/17017, 17/17752 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

53. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn, Herbert Woerlein SPD
Kinderschutz ernst nehmen – kein Glyphosat-Einsatz auf von Kindern genutzten Flächen
Drs. 17/17137, 17/17720 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

der Antrag wurde zusammen mit Drs. 17/16744 gesondert beraten.

54. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Helga Schmitt-Bussinger u.a. SPD
Masterplan Freiflächengestaltung Kunstareal München
Drs. 17/17145, 17/17666 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

55. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Infrastrukturgesellschaft Verkehr darf nicht zu Lasten der Beschäftigten gehen
Drs. 17/16783, 17/17530

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

56. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Stefan Schuster, Andreas Lotte u.a. und Fraktion (SPD)
Bundesfernstraßengesellschaft: Rechtssicherheit für die Beschäftigten
Drs. 17/16803, 17/17531

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

57. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Petra Guttenberger, Josef Zellmeier u.a. CSU
Bericht zum Polizeieinsatz am 31.05.2017 in Nürnberg
Drs. 17/17203, 17/17708

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

58. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum Polizeieinsatz am 31.05.2017 in Nürnberg
Drs. 17/17286, 17/17709

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

59. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Bericht zum Polizeieinsatz am 31.05.2017 in Nürnberg
Drs. 17/17432, 17/17710

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.